



# KIESELBRONNER UMWELTLISTE



## *Aktivitäten – Nahversorgung – Klima*

### **Exkursion: Bäume, Wiesen und Viecher**

Sonntag, 16. Juli 2023, 14 Uhr

Treffpunkt beim Feuerwehrgerätehaus

von dort zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Feldscheuer

anschließend gemütliches Beisammensein

### **Naturspaziergang durch Schlupf und Wingert**

mit Herbstcafé im Wingert

Sonntag, 15. Oktober 2023

## *Liebe Kieselbronnerinnen und Kieselbronner,*

alle – Menschen, Tiere und Pflanzen – spüren die Folgen der Klimaveränderung. Sie fordert von uns Menschen ein Umdenken und Um-Handeln in vielen Lebensbereichen. Manches gibt die Politik vor. Mit der Frage „Wie kann ich vernünftig leben, mit Energie, Wasser und anderen Ressourcen verantwortungsbewusst umgehen?“ muss sich jede und jeder individuell auseinandersetzen und für sich geeignete Lösungen finden.

Wir engagieren uns für unser Dorf, um Beiträge zum Schutz unserer Umwelt und unserer Lebensbedingungen zu leisten. Aus alten Gewohnheiten aussteigen und Neues ausprobieren ist eine reizvolle Aufgabe. Sie tut unserem gemeinschaftlichen Leben, unserem Geldbeutel und unserem Wohlbefinden gut. Wir laden Sie zum Mitmachen ein, so wie es Ihnen möglich ist. Wir finden, jeder kann vor Ort einen Beitrag leisten, um die Folgen des Klimawandels zu mildern.

**Jeder Beitrag ist wertvoll.**

### *Das mache ich*

#### **Beispiele von Kieselbronnerinnen und Kieselbronnern, wie sie mit Ressourcen schonend umgehen:**

- Ich trinke bevorzugt Leitungswasser, um Energie für das Abfüllen in Flaschen und den Transport einzusparen
- Ich kaufe Secondhand-Mode, um Ressourcen für die Produktion von Neuware zu schonen
- Ich kaufe beim Bäcker mit einer Stofftasche ein, um Verpackungsmüll zu reduzieren
- Ich fahre möglichst alle Strecken im Ort mit dem Rad oder gehe zu Fuß, um CO<sub>2</sub> einzusparen und mich fit zu halten
- Ich bin zufrieden mit dem, was ich habe und benutze alles bis es unbrauchbar ist: Auto, Smartphone, Computer, Kleidung, Haushaltsgeräte ...



- Ich kaufe Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs in unserem Kieselbronner Laden „nah und gut“, weil ich damit Fahrtkosten und Zeit spare.
- Ich esse saisonales Obst und Gemüse
- Ich verwende feste Seife statt Duschgel in der Plastikflasche
- Beim Haare einschäumen, Hände einseifen, Zähne putzen etc. stelle ich das Wasser ab
- Ich beziehe Öko-Strom von den Elektrizitätswerken Schönau (EWS) und erzeuge Strom mit einer kleinen PV-Anlage auf meinem Gartenhaus

## Was wir machen

### Wir von der Umweltliste

- schneiden jedes Frühjahr die Weiden Im Bruch und bieten in Zusammenarbeit mit dem NABU Bretten im Herbst heimische Fruchtsträucher zur Pflanzung an
- gaben Anregungen und Tipps, wie Vorgärten und Gärten lebendig, bienen- und insektenfreundlich gestaltet werden können: ein Infoblatt „Kieselbronn blüht und summt“, ein Rundgang mit einem Gartenberater und die gemeinsame Aktion „Naturnaher Garten“ von Gemeinde, Obst- und Gartenbauverein (OGV) und Umweltliste
- haben ca. 40 Nistkästen für Vögel in Wald und Flur aufgehängt und reinigen sie regelmäßig
- machten Exkursionen zum Thema „Ökologischer Landbau in Kieselbronn“ und „Wie geht es dem Kieselbronner Wald?“
- erarbeiteten Vorschläge, um das Radwegenetz in Kieselbronn auszubauen und zu verbessern, die nach Abstimmung mit der Gemeinde an das Landratsamt weitergeleitet wurden
- unterstützen die Initiative zum Projekt „Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen“ (KlikKS)
- informierten über die Energiewendemesse im Juni in Bretten und luden zur gemeinsamen Fahrradtour dorthin ein





### Wir treffen uns

regelmäßig mit Mitgliedern, Freunden und Unterstützern, um politische und ökologische Fragen zu diskutieren, die unsere Gemeinde oder die Umgebung betreffen. Wenn Sie gerne bei uns reinschnuppern möchten, laden wir Sie herzlich zu unseren Treffen ein. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder eine E-Mail.

### *KlikKS – Klimaschutz durch ehrenamtliches Engagement in Kieselbronn*

Die Gemeinde Kieselbronn beteiligt sich am Projekt „Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen“ (KlikKS) und lädt Bürgerinnen und Bürger ein, mitzumachen. Bringen Sie Ihre Ideen ein und helfen Sie, Klimaschutzprojekte in unserem Dorf zu verwirklichen.

Der Gemeinderat hat Hannah Diegner und Patrick Buschmann mit der Klimaschutzpatenschaft in Kieselbronn betraut. Gemeinsam mit Ihnen wollen sie aktiv werden. Sie freuen sich auf Ihr Engagement und Projektideen.

Kontakt für Fragen und Anregungen:

E-Mail: [klikks@kieselbronn.net](mailto:klikks@kieselbronn.net)

Internet: [www.kieselbronn.de](http://www.kieselbronn.de)



### Impressum

Kieselbronner Umweltliste c/o Karin Bayer, Hauptstr.26

Web: [www.kieselbronner-umweltliste.de](http://www.kieselbronner-umweltliste.de)

[www.facebook.com/Kieselbronner.Umweltliste](https://www.facebook.com/Kieselbronner.Umweltliste)

Mail: [info@kieselbronner-umweltliste.de](mailto:info@kieselbronner-umweltliste.de)

**Bilder, Grafik:** Karin Bayer, Johannes Kersting, Rosemarie Strobel-Heck

**Layout:** Rudolf Mehl

## *Bäume, Wiesen und Viecher – eine Exkursion zum Thema Obstwiesen und Viehhaltung*

Kieselbronn ist (noch) umgeben von Streuobstwiesen. Schon der Name deutet auf die zweifache Nutzung hin: zum einen wächst hier wertvolles Obst, zum anderen wird das Gras in der Viehhaltung genutzt.

Früher wurde das Vieh überwiegend in Ställen gehalten. Die Wiesen wurden gemäht und das Futter zum Stall gebracht. Heute nutzen mehrere Betriebe die Flächen als Weide und um Winterfutter zu gewinnen. Unter den Obstbäumen sieht man Rinder, Schafe, Ziegen und Pferde grasen. Ist das nur ländliche Idylle und Hobby-Viehhaltung oder wichtige



*Thüringer Wald Ziegen in Kieselbronn*

landwirtschaftliche Nutzung, Landschaftspflege und Schutz der Artenvielfalt?

Warum unsere Wiesen **nur** durch die Beweidung mit grasfressenden Tieren dauerhaft erhalten werden können, wie dies funktioniert und welche Schwierigkeiten damit verbunden sind, erfahren Sie bei einer zweistündigen Exkursion. Der Kieselbronner Landwirt Jochen Hillenbrand und andere Landwirte erklären, wie sie ihr Land bewirtschaften, stellen die einzelnen Tierarten und ihre Ansprüche vor, erläutern die Technik der Futtergewinnung und mit welchen wirtschaftlichen Bedingungen und bürokratischen Hürden sie zu kämpfen haben.

Im Anschluss gibt es bei einem kleinen Imbiss die Möglichkeit, das Gehörte und Gesehene weiter zu vertiefen.

### **Sonntag, 16. Juli 2023**

Treffpunkt: 14 Uhr am Feuerwehr-Gerätehaus, weiter geht es zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Feldscheuer von Jochen Hillenbrand.



*kleiner Plausch vor dem Laden*

## ***Nahversorgung in Kieselbronn***

Vor 20 Jahren haben wir eine Broschüre zum Thema „Nahversorgung in Kieselbronn“ veröffentlicht. Anlass war die berechtigte Sorge, dass der gute Bestand an Geschäften des täglichen Bedarfs in Kieselbronn wegbricht, wie es in Dürrn und anderen benachbarten Dörfern schon geschehen ist. Die Metzgerei, der Gemüse- und Blumenladen und das Textilgeschäft sind in Kieselbronn bereits verschwunden. Es gibt neben dem Supermarkt noch Bäckereien, eine Postagentur und ein Elektrogeschäft.

Vielen Kieselbronnerinnen und Kieselbronnern wurde damals bewusst, dass ein Supermarkt in unserem Dorf keine Selbstverständlichkeit ist, und dass man dort einkaufen muss, um ihn zu halten. Tatsächlich konnte der Raiffeisenmarkt seinen Umsatz daraufhin steigern.

Wir haben Ronny Walter, Vorstand der Raiffeisenbank und zuständig für den „nah und gut“-Markt, nach dem heutigen Stand gefragt. Er hat uns folgendes geantwortet:

*„Als Raiffeisenbank Kieselbronn leben wir den genossenschaftlichen Gedanken. Wir tragen gegenüber unseren Mitgliedern und Kunden Verantwortung und sind für sie da. Dazu gehört die Bank und die örtliche Nahversorgung mit unserem Raiffeisenmarkt „nah und gut“. Vor allem unsere älteren Einwohnerinnen und Einwohner, die oft kein Auto haben, sind auf die örtliche Versorgung dringend angewiesen.*

*Aber wir spüren auch den Druck der regionalen Konkurrenz. Größere Supermärkte sprießen in den umliegenden Ortschaften förmlich aus dem Boden, wie in Eutingen, Bauschlott oder vor Kurzem in Dürrn. Steigende Energie- und IT-Kosten sind Herausforderungen, die sich in naher Zukunft verschärfen werden.*

*Deshalb sind wir auf die gesamte Kieselbronner Bevölkerung angewiesen, die den Markt für Einkäufe aller Art intensiv nutzen, egal ob Großeinkauf oder nur ein paar kleine Besorgungen. Wir halten es auch aus Gründen der Nachhaltigkeit und Umweltbelastung für wichtig, dass für Einkäufe nicht extra viele Kilometer mit dem Auto gefahren werden müssen.“*

**„Unser Laden“ ist eine wertvolle Einrichtung. Als sozialer Treffpunkt sorgt er für Leben in Kieselbronn.**

**Wenn wir ihn nutzen, bleibt er uns!**

### **Wer weiß das?**

1. Wie viele Sitzbänke stehen in Kieselbronn und um Kieselbronn herum?  
a) 30, b) 50, c) 80
2. Wie heißt der Brunnen beim Rathaus?  
a) Rathaus-Brunnen, b) Schlossfräulein-Brunnen,  
c) Feenbrunnen
3. Wie groß ist der Waldanteil der Kieselbronner Gesamtfläche?  
a) 35 Prozent, b) 20 Prozent, c) 10 Prozent
4. Woher kommt das Wasser des Hirschbrunnens?  
a) von den Börschelwiesen, b) von den Weiherwiesen, c) vom Wasserturm



Lösungen: 1c, 2b, 3b, 4b

## *Wer wir sind, was wir machen ...*

Die Kieselbronner Umweltliste ist derzeit mit drei Gemeinderäten im Kieselbronner Gemeinderat vertreten:



*Eva Fritsch, Paul Fritsch und Hans Augenstein (von links nach rechts)*

Unser zentrales Anliegen ist, Kieselbronn als lebenswerte Gemeinde in seiner überschaubaren Größe, auch unter heute schwierigeren Verhältnissen, zu erhalten.

Wir engagieren uns für Sanierungsgebiete im Ortskern und eine behutsame Innenentwicklung. Wir sind gegen unnötigen Flächenverbrauch und versuchen ausufernde Baumaßnahmen zu verhindern, damit Kieselbronn erkennbar bleibt.

Wir unterstützen die Verwaltung dabei, Energie einzusparen (LED-Straßenbeleuchtung) und zu gewinnen (Photovoltaik auf Dächern öffentlicher Gebäude).

Wir engagieren uns für kleine Verbesserungen, die für die Bürgerinnen und Bürger wertvoll sind: die Aufstellung weiterer Sitzbänke im Außenbereich, die Einrichtung eines öffentlichen Bücherschranks und anderes.

Wir setzen uns dafür ein, dass der Wald, die Kieselbronner Streuobstwiesen und die Biotope auf der Gemarkung erhalten bleiben.

Mit unseren drei Stimmen engagieren wir uns für eine menschliche, ökologische und finanziell nachhaltige Politik in unserer Gemeinde.